

**SPD FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG MÜNSTER-HILTRUP**

**Fahrradstraße Max-Winkelmann-Straße:**

**Pläne kurzfristig überarbeiten**

Antrag an die Bezirksvertretung

08.07.2020

Die Bezirksvertretung Hilstrup möge beschließen:

1. Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, ihre bisherigen Pläne zur Parksituation an der Max-Winkelmann-Straße kurzfristig zu überarbeiten. Dabei geht es insbesondere um den Erhalt eines Teils der Parkplätze an der Straße zugunsten von Anliegerinnen und Anliegern, für die der direkte Zugang zur Wohnung oder zum Gewerbebetrieb aus Gründen der Barrierefreiheit und/oder Wirtschaftlichkeit unerlässlich ist. Die Verwaltung wird daher aufgefordert zu prüfen, wie man zumindest auf einer Seite der Straße Anwohner\*innenparken sowie Kurzzeitparkplätze u. a. für Pflegedienste, Handwerker und Praxen weiterhin vorhalten kann.
2. Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, die Bedenken und Anregungen der Anliegerinnen und Anlieger der Max-Winkelmann-Straße in ihren Planungen zur Umsetzung der Qualitätsstandards für die Fahrradstraße aufzugreifen. Hierzu führt die Verwaltung kurzfristig eine Bürgerinformationsveranstaltung durch.
3. Die Bezirksvertretung stellt fest, dass vor Aufnahme der Bauarbeiten an der Max-Winkelmann-Straße nur eine unzureichende Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Auch gab es keine gesonderte öffentliche Befassung der Bezirksvertretung mit den Plänen zur Umsetzung der Roteinfärbung der Fahrradstraße. Dieses Vorgehen widerspricht der gängigen Praxis. Zukünftig findet grundsätzlich eine frühzeitige Anhörung und Bürgerbeteiligung zu geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Qualitätsstandards für Fahrradstraßen statt.
4. Bauanträge zur Einrichtung von Pkw Stellplätzen von Anliegern der Max-Winkelmann-Straße auf deren privaten Grundstücken werden vorrangig und zeitnah bearbeitet und entschieden.

**Begründung:**

Ende Juni wurde mit der Roteinfärbung der Max-Winkelmann-Straße begonnen. Diese wurde erst wenige Tage vor Beginn der Bauarbeiten mit Flugblatt gegenüber den Anliegerinnen und Anliegern kommuniziert. Dabei informierte das zuständige Tiefbauamt auch über den geplanten Wegfall der vorhandenen Parkplätze. Im weiteren Verlauf war von einer vollständigen Streichung der Parkplätze ab 01. Oktober 2020 die Rede. Eine vorherige Befassung der Bezirksvertretung fand trotz des Antrags der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung nicht statt. In 2019 wurde lediglich über den geplanten Wegfall eines Teils der Parkplätze informiert. Eine Information der Bürgerinnen und Bürger erfolgte nur mit Flugblatt. Dieses Vorgehen kritisieren wir sehr deutlich!

Der geplante Wegfall der Stellplätze trifft Anwohnerinnen und Anwohner genauso wie anliegende Gewerbetreibende wie den Inhaber einer Praxis für Krankengymnastik, der auf einen kurzen Zugang seiner Patientinnen und Patienten zur Praxis angewiesen ist. Wir fordern daher die Verwaltung auf, ihre bisherigen Pläne zur Parksituation an der Max-Winkelmann-Straße zu überarbeiten und Anregungen und Hinweise von Anliegerinnen und Anliegern in die Planungen mit aufzunehmen.

Anwohnerinnen die private Parkplätze schaffen wollen, müssen durch geeignete Maßnahmen unterstützt werden.

gez. Hermann Geusendam-Wode und Fraktion